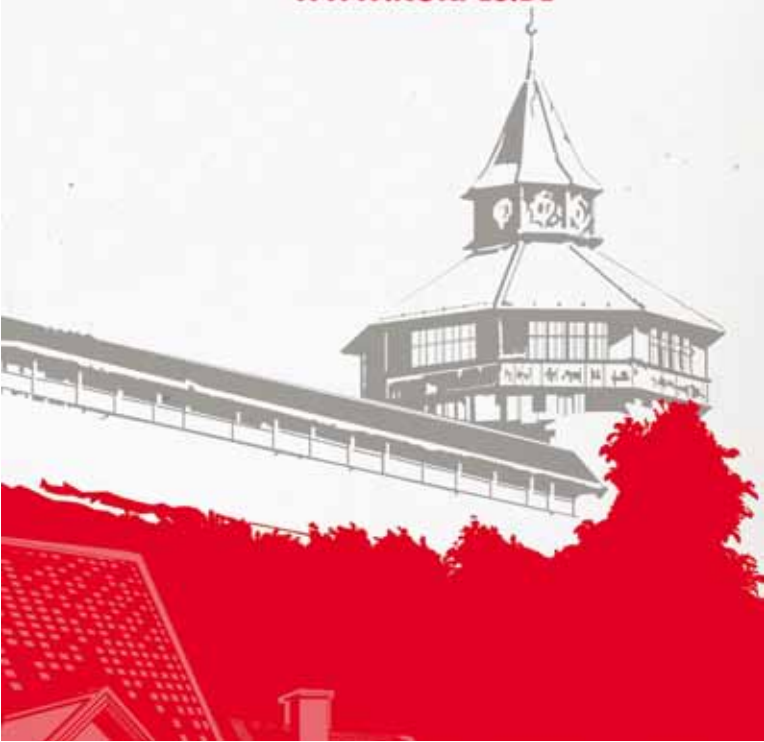


30

**QUEER
FILM
FESTIVAL
ESSLINGEN
8.-15. NOV**



**KOMMUNALES KINO ESSLINGEN
WWW.KOKI-ES.DE**



PREISE, VORVERKAUF & INFOS

EINTRITTSPREISE - ABENDKASSE + VORVERKAUF

€ 8,50 | ermäßigt € 5,50 *

für alle Vorstellungen außer Kurzfilmprogramm

€ 12,50 | ermäßigt € 9,50 *

für THE SAME PROCEDURE ... KURZFILMABEND + Wiederholung

€ 11,00 | ermäßigt € 8,00 *

für Filmeintritt RAFIKI oder ... ITALIAN WEDDING + Party

*ermäßigte Eintrittspreise für Jugendliche unter 18 Jahren und Studierende bzw. gegen Vorlage des Mitgliedsausweises des Kommunalen Kinos Esslingen, des Esslinger Kulturpasses oder von Behindertenausweisen

ONLINE-VORVERKAUF AB 12. OKTOBER

www.koki-es.de (Sofortüberweisung, PayPal, Kreditkarte)

ACHTUNG! Es fallen Vorverkaufsgebühren bzw. Transaktionskosten an!

SONSTIGER VORVERKAUF AB 12. OKTOBER

Kinokasse (geöffnet 30 Minuten vor bis 15 Minuten nach Beginn einer jeden Vorstellung) oder **Buchhandlung Provinzbuch**, Küferstraße 9, 73728 Esslingen (geöffnet Mo - Fr von 9:30 bis 18:30 bzw. Sa von 9:30 bis 16:00 Uhr)

RESERVIERUNGEN

für die Vorstellungen des QueerFilmFestivals sind prinzipiell nicht möglich!

FSK-FREIGABEN

sind verbindliche gesetzliche Kennzeichen | FSK offen oder nicht geprüft bedeutet – unabhängig vom Inhalt oder der Machart des Films – eine Altersfreigabe erst ab 18 Jahren

REDAKTION & FESTIVALLEITUNG

Barbara Zwißler, Sandy Horatschek, Claudia Deuble, Boris Maschke, Teodor Constantin, Holger Starzmann, Sibylle Tejkl

GRAFIK

Teodor Constantin

DANK AN

Vorführer*innen und Kassenteam
LUX-Team

IMPRESSUM

Kommunales Kino Esslingen e. V. | Maille 4-9 | 73728 Esslingen
0711.310595-15 (Mo - Fr 12 - 15 Uhr) | info@koki-es.de | www.koki-es.de

Das QueerFilmFestival Esslingen ist Mitglied von
QUEERSCOPE - Independent German Queer Film Festivals

LIEBES PUBLIKUM!

Unglaubliche 30 Jahre wird unser Festival in diesem Jahr! Zum Jubiläum haben wir unseren Werbemitteln ein neues Outfit gegönnt! Wir hoffen, es gefällt! Ansonsten wollen wir in diesen Tagen einfach feiern – euch, uns, unser Jubiläum, Vielfalt und Toleranz! Wir tun dies mit 17 Lang- und 18 Kurzfilmen, mit tollen Gästen, einem Gläschen Sekt zum Auftakt, einer Party am Samstag, Selbstgebackenem am Sonntag und einem ganz kurzfristig beschlossenen Zusatztag am 15. November, da wir uns mangels Spielertminen nicht von noch mehr Filmen trennen mochten!

Filme aus vier Kontinenten haben wir für euch ausgewählt – vom Thriller mit Horrorelementen bis zur federleichten romantischen Komödie, vom perfekt ausgestatteten Kostümdrama bis zum schwäbischen Heimatfilm der etwas anderen Art, von der hochkarätig inszenierten und besetzten Literaturadaption über den Dokumentarfilm bis zur spannenden „kleinen“ Independent-Produktion ...

Es ist also angerichtet und ihr müsst nur noch zugreifen ...

Wir freuen uns sehr auf euch!

Euer erwartungsfrohes Team des QueerFilmFestivals Esslingen

Welche Filmstars sind lesbisch?



Abo abschließen und
Bescheid wissen.
www.L-MAG.de/abo

6 Hefte
für nur
27 Euro

Das Magazin für Lesben
L.MAG
Weil du wichtig bist.

08.11. | 19:00 Uhr
COLETTE



© DCM Film Distribution GmbH

111 MIN. | FSK OFFEN | ENGLISCH MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN
GROSSBRITANNIEN, USA, UNGARN 2018 | R: WASH WESTMORELAND | B: RICHARD GLATZER, WASH WESTMORELAND, REBECCA LENKIEWICZ | K: GILES NUTTGENS | D: KEIRA KNIGHTLEY, DOMINIC WEST, ELEANOR TOMLINSON, DENISE GOUGH, GEORGIE RAOUL-DUVAL

»Eine strahlende Keira Knightley, von der man den Blick nicht abwenden kann, meistert mühelos alle Herausforderungen, die die Verkörperung der großen Autorin an sie stellt und verleiht diesem Film über eine wegbereitende Feministin etwas geradezu Berausches.« (ROLLING STONE)

Als Sidonie-Gabrielle Colette den erfolgreichen Pariser Autoren Willy heiratet, ändert sich ihr Leben für immer. Sie zieht aus dem ländlichen Frankreich in die Metropole, wird dort Teil der intellektuellen und kulturellen Elite. Willy, ein lausiger Autor, aber brillanter Selbstdarsteller und Verkäufer, macht Colette zu seiner Ghostwriterin. Ihr Debütroman erzählt die semiautobiographische Geschichte der jungen Claudine, bringt dem Paar Ruhm und Reichtum ein und zieht schon bald einen ganzen Schwung neuer Claudine-Romane nach sich. Doch zugleich beginnt Colette ihren Kampf darum, sich endlich als wahre Autorin der Bücher offenbaren zu können und ihre Werke für sich zu beanspruchen. Sie löst sich mehr und mehr von Willy, wird mit Männerzügen und kurzen Haaren zur Stilikone und geht Beziehungen zu mehreren Frauen ein, u. a. der Künstlerin Mathilde de Morny, der legendären Tänzerin Josephine Baker und der Autorin Natalie Barney.

08.11. | 21:15 Uhr
MARIO



© PRO-FUN MEDIA GmbH

119 MIN. | FSK 12 | SCHWYZERDÜTSCH, TEILS MIT DT. UNTERTITELN
SCHWEIZ 2018 | R: MARCEL GISLER | B: MARCEL GISLER, THOMAS HESS, FREDERIC MORIETTE | K: SOPHIE MAINTIGNEUX | D: MAX HUBACHER, AARON ALTARAS, JESSY MORAVEC, JÜRIG PLÜSS, DORO MÜGGLER, ANDREAS MATTI

»Eine herzerwärmende Achterbahnfahrt, die ein rasant-realistisches Bild davon zeichnet, dass schwule Fußballprofis auch im 21. Jahrhundert leider immer noch keine Selbstverständlichkeit sind.« (OUTSPORTS.COM)

Mario hat gute Chancen, Profi-Fußballer zu werden. Unerwartete Konkurrenz bekommt er von Neuzugang Leon, der auch im Sturm spielt. Schnell ist der Trainer aber von ihrem Zusammenspiel begeistert, weshalb sie in einer Spieler-WG untergebracht werden. Es dauert nicht lange, bis sich die beiden ineinander verlieben. Während Leon seine Gefühle gut mit seinen Ambitionen vereinbaren kann, sieht Mario seine Karriere ernsthaft gefährdet, als klar wird, dass die anderen Spieler von der Liebesbeziehung wissen. Leon ist im Gegensatz zu Mario emotional gefestigter und schnell bereit, die Karriere zu opfern. Anders Mario, der an mehreren Fronten kämpfen muss. Er gilt als der Talentiertere der beiden. Hinzu kommen sein strenger Vater sowie ein Berater, der ihm nahe legt, sich eine Schein-Freundin zuzulegen. Schließlich gebe es dafür eigene Agenturen. Und dann sind da die Mannschaftskollegen, die ihn diffamieren.

09.11. | 17:00 Uhr
LOVE, SIMON



© 20th Century Fox, Germany

110 MINUTEN | FSK 0 | ENGLISCH MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN
USA 2018 | R: GREG BERLANTI | B: ELIZABETH BERGER, ISAAC APTAKER NACH DEM BESTSELLER VON BECKY ALBERTALLI | K: JOHN GULESERIAN | D: NICK ROBINSON, JENNIFER GARNER, JOSH DUHAMEL, KATHERINE LANGFORD, ALEXANDRA SHIPP

»Die Geschichte von Simon, den Nick Robinson angenehm sympathisch und bodenständig spielt, unterhält durch den gelungenen Mix aus pfißigen Dialogen und einer tief berührenden Geschichte. (...) Natürlich ist das Setting eher auf Hochglanz poliert, doch die Konflikte sind es nicht.« (FBW)

Simon ist ein ganz normaler Teenager, seine Eltern sind vielleicht etwas übermotiviert, aber ganz in Ordnung. Seine Freunde sind okay und das Beste ist, dass er nur noch knapp 200 Tage die Schulbank drücken muss. Danach steht ihm die Welt offen. Alles in allem könnte Simon mit sich und seinem Leben also zufrieden sein. Doch er ist schwul und das weiß außer ihm noch keiner! Als seine beste Freundin ihm jedoch mitteilt, dass sich ein Junge an der High-School in einem sozialen Netzwerk unter dem Nickname „Blue“ geoutet hat, sieht Simon seine Chance, sich endlich jemandem anzuvertrauen. Nach und nach werden die Gespräche vertrauter und Simon spürt, dass „Blue“ und ihn mehr verbindet als das gemeinsame Geheimnis. Doch wie kann er herausfinden, wer sich wirklich hinter „Blue“ verbirgt? Und wie kann er einem eigentlich fremden Jungen seine Liebe gestehen, wenn er noch nicht einmal seiner Familie und seinen Freunden seine wahren Gefühle offenbaren kann?

09.11. | 19:00 Uhr
ZWISCHEN SOMMER UND HERBST



© Salzgeber & Co. Medien GmbH

98 MINUTEN | FSK 0 | DEUTSCHE ORIGINALFASSUNG
DEUTSCHLAND 2018 | R: DANIEL MANNS, JULIA BURG | B: DANIEL MANNS | K: MARCUS STOTZ | D: LINN REUSSE, ISABEL THIERAUCH, HANNES SELL, THOMAS WOLFF, ERIC FRANTZEN

»Eine romantische lesbische Liebesgeschichte in einer bürgerlich-liberalen, ländlich idyllischen Welt, in der Homosexualität nicht mehr unbedingt problematisiert werden muss. Soviel Utopie darf sein.« (SISSYMAG)

Lena ist gerade mit der Schule fertig. Sie ist klug und zielstrebig, will ein Auslandspraktikum in Argentinien absolvieren und danach in Frankreich studieren. Doch als sie eines Nachts am Familienkühlschrank Eva, die neue Freundin ihres Bruders Jonas kennenlernt, geraten alle Pläne durcheinander. Eva ist 24, studiert Sozialpädagogik und bekommt von Lenas Vater direkt einen Schlüssel zum Haus. Aber statt mit Jonas verbringt sie immer mehr Zeit mit Lena, ohne dass die beiden genau sagen könnten, was da gerade zwischen ihnen passiert. Bis Eva Lena eines Tages küsst ... Wer jetzt denkt, Lenas Problem hieße „wie sag ich's meinem Bruder“, wird bald erfahren, dass alles noch etwas komplizierter ist als nur ein simpler Loyalitätskonflikt. Eine Stärke von ZWISCHEN SOMMER UND HERBST besteht darin, dass der Film immer wieder mit unvorhersehbaren Wendungen überrascht.

Wir freuen uns auf Regisseur Daniel Manns (sicher) und eine der Hauptdarstellerinnen (angefragt)

09.11. | 21:15 Uhr
11.11. | 15:00 Uhr



AUJOUR'D HUI (FRANKREICH 2017 | R: FLORENT SABATIER | 3'00 MIN.) - Die Geschichte von zwei Männern, die in einer Welt leben, in der ihre Liebe verboten ist.



CONTROL (POLEN 2018 | R: NATASZA PARZYMIEN | 2'30 MIN.) - Beim Sicherheitscheck am Flughafen brennt die Luft zwischen der Reisenden und der Kontrolleurin ...



DANCES (AUSTRALIEN 2018 | R: RAMON WATKINS | 6'00 MIN.) - Eine originelle Idee: Wahre Begebenheiten aus queeren Chats und Erfahrungen mit Dating-Apps werden vertanz.



DAUGHTER (USA 2018 | R: RYAN CASSATA, MAXINE BOWEN | 3'00 MIN.) - Eine Transition und ihre Auswirkungen auf die Vater-Kind-Beziehung. Eine musikalische Aufarbeitung.



ELI - EIN PORTRAIT (DEUTSCHLAND 2018 | R: LUMEN NGUYEN | 6'40 MIN.) - Die kurze Dokumentation gewährt einen intimen und ehrlichen Einblick in die Gedankenwelt einer trans*Person.



FOXY TROT (USA 2018 | R: LISA DONATO | 14'30 MIN.) - Ein lesbisches Paar wird während eines Tanzkurses unerwartet mit scheinbar längst geklärten Beziehungsangelegenheiten konfrontiert.



I LIKE GIRLS (KANADA 2017 | R: DIANE OBOMSAWIN | 8'43 MIN.) - Ein Animationsfilm, der uns deutlich vor Augen führt: Die erste Liebe ist eben etwas ganz Besonderes.



MATT & DAN: SEX NOTES (USA 2018 | R: WILL GORDH | 5'00 MIN.) - Ein anspruchsvoller Liebhaber diktiert seinem recht gefassten Partner nach dem Sex detaillierte Verbesserungsvorschläge.



MANIVALD (ESTLAND 2017 | R: CHINTIS LUNDGREN | 12'56 MIN.) - Nesthocker Manivald - 33 Jahre alt mit mehreren Hochschulabschlüssen - konkurriert mit seiner Mutter um den sexy Klempner.

THE SAME PROCEDURE ... KURZFILMABEND



MIN HOMOSYSTER (NORWEGEN, SCHWEDEN 2017 | R: LIA HIETALA | 15'00 MIN.) - Cleo hat viele Fragen, vor allem seit ihre Schwester ihre erste Freundin hat. Auf einem Ausflug erhält sie wertvolle Tipps.



MIR SELBST SO FREMD (DEUTSCHLAND 2017 | R: JANNIK GENSLER | 11'47 MIN.) - Ein Film über einen jungen Mann, der versucht, durch Sex mit Fremden seiner inneren Leere zu entfliehen.



MUXES (MEXIKO 2017 | R: ANA ENGEL | 9'37 MIN.) Im Süden Mexikos lebt das indigene Volk der Zapoteca, das ein 3. Geschlecht anerkennt. Muxes sind hochgeschätzte Mitglieder der Gemeinschaft.



QUEERE TIERE (DEUTSCHLAND 2017 | R: ANA ENGEL | 3'40 MIN.) - Ich sage Ihn'n ganz ehrlich: (...) Sowas gäb es nicht, wenn ich Bundeskanzlerin wär. (...) Sie müssen sich entscheiden, Männer oder Frau'n!



SCHEIDEWEG (DEUTSCHLAND 2018 | R: ARKADIJ KHAET | 4'08 MIN.) - Ein Junge, ein Mädchen und ihr Stiefbruder. Ein Date, das gehörig aus dem Ruder läuft.



SIRENAS (SPANIEN 2018 | R: DAVID MÉNDEZ | 6'20 MIN.) - Nora verliebt sich in die Rettungssanitäterin Mía. Ihre liebevoll-aufmerksamen Großeltern beschleunigen den Gang der Dinge ...



SOMETHING ABOUT ALEX (NIEDERLANDE 2018 | R: REINOUT HELLENTAL | 19'00 MIN.) - Der introvertierte Alex findet einen Freund im Freund seiner Schwester. Bis das Paar wegziehen will ...



THE NEWS TODAY (USA 2018 | R: LISA DONATO | 12'24 MIN.) - Wir erleben die letzten alltäglichen Momente zwischen zwei verliebten Männern, bevor etwas ganz Ungeheuerliches passiert.

GESAMTLÄNGE: 136 MINUTEN + 2 PAUSEN À CA. 20 MINUTEN | FSK NICHT GEPRÜFT | DEUTSCHE UND ENGLISCHE ORIGINALFASSUNGEN BZW. ORIGINALFASSUNGEN MIT DEUTSCHEN ODER ENGLISCHEN UNTERTITELN

WIR BEHALTEN UNS PROGRAMMÄNDERUNGEN VOR!

10.11. | 17:00 Uhr
THE CAKEMAKER



© missingFILMs - Filmverleih & Weltvertrieb

104 MIN. | FSK 0 | ENGLISCH, DEUTSCH, TEILS MIT DT. UNTERTITELN
ISRAEL, DEUTSCHLAND 2017 | R+B: OFIR RAUL GRAIZER | K: OMRI ALONI | D: SARAH ADLER, TIM KALKHOF, ZOHAR STRAUSS, ROY MILLER, SANDRA SADE

»Feinfühlig und bewegend (...). Ein meisterhafter Umgang mit der Geschichte, die in den falschen Händen so leicht in ein reines Melodram hätte abgleiten können. (...) herzerreißende darstellerische Leistungen.« (THE PLAYLIST)

Thomas, ein Konditor aus Berlin, hat eine Affäre mit Oren, einem verheirateten Mann aus Israel. Das Verhältnis endet jäh, als Oren tödlich verunglückt. Tief bestürzt reist Thomas nach Israel zu Orens Frau Anat und dem gemeinsamen Sohn und gewinnt nach und nach ihr Vertrauen. Schließlich steigt er in das koschere Café der Familie ein und hat mit seinen deutschen Kuchen großen Erfolg. Doch je tiefer Thomas in Orens ehemaliges Leben eintaucht, desto größer wird die Lüge, die zwischen ihm und Anat steht. THE CAKEMAKER ist ein stiller, sensibler Film über eine deutsch-israelische Liebe jenseits der Geschlechtergrenzen.

Dieser beeindruckende und kluge Film erhält den diesjährigen Queer-Scope-Debütfilmpreis. Programmverantwortliche von zwischenzeitlich 16 unabhängigen queeren Filmfestivals (darunter auch wir) haben sich mit großer Mehrheit für dieses, auch handwerklich perfekt gemachte, Debüt entschieden.

10.11. | 19:00 Uhr
RAFIKI



© Salzgeber & Co. Medien GmbH

82 MINUTEN | FSK 12 | ENGLISCH, SWAHILI MIT DT. UNTERTITELN
KENIA, SÜDAFRIKA, DEUTSCHLAND, NIEDERLANDE U. A. 2018 | R: WANURI KAHIU | B: JENNA CATO BASS, WANURI KAHIU | D: SAMANTHA MUGATSI, SHEILA MUNYIVA, PATRICIA AMIRA, MUTHONI GATHECHA, JIMMY GATHU

»Diese Liebesgeschichte ist geprägt von einer frischen, bezaubernden Leicht(sinn)igkeit und die Beziehung zwischen den beiden Hauptdarstellerinnen zeichnet sich durch eine umwerfende Natürlichkeit aus.« (HOLLYWOOD REPORTER)

„Good Kenyan girls become good Kenyan wives“ – dieser Satz des fanatisch-homofeindlichen Predigers der örtlichen Kirche zeichnet den Lebensweg, der eigentlich für Kena und Ziki, Töchter zweier rivalisierender Lokalpolitiker*innen, von Gesellschaft und Familie vorbestimmt ist. Doch Kena und Ziki verlieben sich ineinander. Ihre Liebe wächst im Geheimen, sie inspirieren sich gegenseitig und träumen von einer gemeinsamen Zukunft. Aber Verrat und Gewalt zwingen sie, sich zwischen Glückseligkeit und Sicherheit zu entscheiden. Rafiki bedeutet auf Swahili „Freund*in“ und bezeichnet auch gleichgeschlechtliche Partner*innen. Regisseurin Wanuri Kahiu will mit ihrem Film das Klischee von Afrika als leidgeprüfem Kontinent bekämpfen und nennt ihr Konzept „Afro-Bubblegum“. Dass sie sich dafür eine lesbische Liebesgeschichte ausgesucht hat, ist mutig, denn Homosexualität steht in Kenia unter Strafe. So darf ihr Film in Kenia nicht gezeigt werden, hat aber einen Siegeszug durch europäische und nordamerikanische Festivals angetreten.

10.11. | 21:00 Uhr MY BIG CRAZY ITALIAN WEDDING



90 MINUTEN | FSK 12 | ITALIENISCH MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN
MATRIMONIO ITALIANO | ITALIEN 2017 | R: ALESSANDRO GENOVESI | B: GIOVANNI BOGNETTI, ALESSANDRO GENOVESI | K: FEDERICO MASIERO | D: SALVATORE ESPOSITO, DIEGO ABATANTUONO, MONICA GUERRITORE, CRISTIANO CACCAMO, BEATRICE ARNERA, DIANA DEL BUFALO, DINO ABBRESCIA, ANTONIO CATANIA, ENZO MICCIO

»Eine erfreuliche, sympathische, unterhaltsame Komödie.«
(CORRIERE DELLA SERA)« - »Ein warmherziger, romantischer Wohlfühlfilm mit einem fulminanten Musicalfinale!« (LSF HAMBURG)

Antonio hat mit Pablo endlich die große Liebe gefunden. In Berlin wäre die geplante Hochzeit kein Problem gewesen, aber die beiden wollen sich in Antonios Heimatort, einem idyllisch auf einem Hügel gelegenen Dörfchen mit mittelalterlichem Flair das Ja-Wort geben. Antonios Mama Anna hat überraschenderweise nichts gegen die Hochzeit, solange alles ganz traditionell ablaufen wird - und dafür hat sie auch gleich ungefragt einen TV-Hochzeitsplaner engagiert. Das bedeutet: eine Feier mit der kompletten Familie (auch Pablos unversöhnliche Mutter, die nach dessen Coming-Out mit ihrem Sohn gebrochen hat), Antonios überdrehter Ex-Verlobter sowie sämtlichen, ziemlich katholischen Dorfbewohner*innen inklusive des Bürgermeisters, der die Trauung vollziehen soll und Antonios erkonservativer und zuiefest enttäuschter Vater ist ...

Danach Party im LUX

08. - 15.11.2018 PROGRAMMÜBERSICHT

- DO 08 18:30 Sektempfang im Kinofoyer (LUX)
19:00 Colette **Preview**
21:15 Mario
-
- FR 09 17:00 Love, Simon
19:00 Zwischen Sommer und Herbst
mit Gästen
21:15 The Same Procedure Kurzfilmabend
-
- SA 10 17:00 The Cakemaker
19:00 Rafiki **Preview**
21:00 My Big Crazy Italian Wedding **Preview**
22:30 Party im LUX
-
- SO 11 15:00 The Same Procedure Kurzfilmabend
Wiederholung
18:30 Dykes, Camera, Action!
20:00 Hard Paint **Preview**
-
- MO 12 19:00 Girl
21:00 Rift
-
- DI 13 19:00 Landrauschen mit Gästen
21:15 Venus
-
- MI 14 19:00 Dear Fredy
20:30 Ungehorsam
-
- DO 15 19:00 Becks **Preview**
21:00 Just Friends **Preview**

WIR BEHALTEN UNS KURZFRISTIGE PROGRAMM-
ÄNDERUNGEN VOR!



10.11. | 22:30 Uhr QUEERE PARTY IM LUX

Cristian ohne "h", bekannt als DJ Merean, kommt vom SchwuZ aus Berlin und wird im LUX für gute Laune sorgen

11.11. | 18:30 Uhr
DYKES, CAMERA, ACTION!



© The Film Collaborative

59 MIN. | FSK NICHT GEPRÜFT | ENGLISCH MIT DT. UNTERTITELN
USA 2018 | R,B+K: CAROLINE BERLER

»Freut euch auf eine sehr unterhaltsame, hoffungsfrohe Reise durch die letzten Jahrzehnte lesbischer Filmgeschichte von den experimentellen Filmen der 1970er Jahre bis heute - garantiert mit ein paar Aha-Erlebnissen.« (QUEER FILM TEAM ESSLINGEN)

„Als ich in den späten 90ern in Texas aufwuchs, kannte ich keine offen homosexuellen Personen in meiner Gemeinde, also habe ich mich im Kino nach Vorbildern umgesehen.“ Ganz so wie es Caroline Berler, der Regisseurin von *DYKES, CAMERA, ACTION!* damals ging, ist die Situation heutzutage zum Glück nicht mehr. Homosexuelle Sichtbarkeit nimmt immer mehr zu, was Filmregisseurinnen und Pionierinnen wie Barbara Hammer und Su Friedrich, Rose Troche (*GO FISH*), Cheryl Dunye (*WATERMELON WOMAN, THE OWLS*), oder Desiree Akhavan (*APPROPRIATE BEHAVIOUR*), die allesamt wegweisend für eine komplexere Repräsentation waren, zu verdanken ist. Wie sie sich mit Filmen identifizieren, ihre Identität in Filmen ausgedrückt und das Genre beeinflusst haben, erfahren wir in dieser Dokumentation von verschiedenen Filmemacherinnen, Kritikerinnen und vielen anderen Frauen*.

Vorfilm: CAROLEE, BARBARA & GUNVOR (USA 2018 | R: LYNNE SACHS | 09'00 Min.) - Drei Künstlerinnen diskutieren über ihre Leidenschaft für das Filmemachen.

11.11. | 20:00 Uhr
HARD PAINT



© PRO-FUN MEDIA GmbH

118 MINUTEN | FSK 16 | PORTUGIESISCH MIT DT. UNTERTITELN
TINTA BRUTA | BRASILIEN 2018 | R+B: FILIPE MATZEMBACHER, MARCIO REOLON |
K: GLAUCO FIRPO | D: SHICO MENEGAT, BRUNO FERNANDES, GUEGA PEIXOTO, SANDRA DANI, FREDERICO VASQUES, DENIS GOSH, CAMILA FALCÃO

»Das Regie-Duo Filipe Matzembacher und Marcio Reolon hat ein wunderbar zärtliches Porträt auf die Leinwand gebracht, das zurecht den diesjährigen Teddy Award als bester Spielfilm gewonnen hat!« (LESBISCH SCHWULE FILMTAGE HAMBURG)

Im Dunkeln kann man seinen schlanken Torso auf dem Bildschirm nur erahnen. Mit seinen Händen streicht „Neonboy“ langsam über seinen nackten Körper und hinterlässt leuchtende Farbstreifen auf seiner Haut. Kunstvoll erotische Szenen, die mit ihrer Farbgestaltung, Licht und treibenden Technobeats faszinieren. Er ist so etwas wie ein Star der schwulen Sexchats und kann von seinen Performances gerade so leben. Als jedoch seine Schwester eines Jobs wegen aus der gemeinsamen Wohnung auszieht und ein talentierter Nachahmer im Chat zur gefährlichen Konkurrenz wird, muss sich der introvertierte Pedro Veränderungen stellen ... *HARD PAINT* ist ein in vieler Hinsicht außergewöhnlicher Coming-of-Age-Film, der von seinen frischen und ausdrucksstarken Hauptdarstellern lebt, Homophobie und soziale Probleme nicht ausspart und doch hoffnungsvoll den Weg beschreibt, wie Pedro aus der Isolation heraus und zu sich selbst findet.

12.11. | 19:00 Uhr
GIRL



© DCM Film Distribution GmbH

106 MINUTEN | FSK 12 | FLÄMISCH MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN
BELGIEN, NIEDERLANDE 2018 | R: LUKAS DHONT | B: LUKAS DHONT, ANGELO TIJSSSENS | K: FRANK VAN DEN EEDEN | D: VICTOR POLSTER, ARIEH WORTHALTER, OLIVER BODART, TIJMEN GOVAERTS, KATELJINE DAMEN, VALENTIJN DHAENENS

»Das mehrfach preisgekrönte Drama stellt das Seelenleben einer jungen Trans*Person in den Fokus. Der Film überzeugt aber nicht nur durch Empathie, sondern vor allem als sanft und still inszeniertes Porträt mit einem herausragenden Ensemble, einem feinen Blick für Details und einer großartigen Kamera.« (PROGRAMMKINO.DE)

Lukas Dhont erzählt in seinem beeindruckenden Debütfilm von einem Mädchen, das sich auf besondere Weise mit seinem Körper auseinandersetzen muss: Lara wurde als Junge geboren, steht nun aber kurz vor dem Beginn ihrer Hormonbehandlung, die sie auch biologisch zur Frau machen soll. Gleichzeitig trainiert sie probenhalber an einer der renommiertesten Tanzschulen Europas. Ihr Vater Mathias hat dafür extra einen Umzug in Kauf genommen. Er gibt sich alle Mühe, Lara zu unterstützen und doch wird rasch klar, dass er Laras gewaltige Herausforderungen kaum nachvollziehen kann. Es ist der Körper eines Jungen und ihre bisherige Tanzausbildung, die sie als Junge genossen hat, die die zweifellos begabte und sehr ehrgeizige Tänzerin vor eine nahezu unlösbare Aufgabe stellt. Im Zentrum des Films steht der Profitänzer und überragende Hauptdarsteller Victor Polster, der in Cannes mit dem Darstellerpreis ausgezeichnet wurde.

12.11. | 21:00 Uhr
RIFT



© Salzgeber & Co. Medien GmbH

101 MIN. | FSK 16 | ISLÄNDISCH MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN
RÖKKUR | ISLAND 2017 | R+B: ERLINGUR THORODDSEN | K: JOHN WAKAYAMA CAREY | D: BJÖRN STEFÁNSSON, SIGURÐUR ÞÓR ÓSKARSSON, GÚÐMUNDUR ÓLAFSSON, AÐALBJÖRG ÁRNADÓTTIR, ANNA EVA STEINDÓRSDÓTTIR

»Mit Found-Footage-Elementen, einer beunruhigenden Farbdramaturgie und eleganten Verweisen zu Genre-Klassikern wie WENN DIE GONDELN TRAUERN TRAGEN und BLAIR WITCH PROJECT skizziert RIFT ein monströses Beziehungsdrama, bei dem man als Zuschauer*in nie weiß, was hinter der nächsten Zimmerecke lauert.« (SISSYMAC)

Gunnar bekommt einen merkwürdigen Anruf von seinem total verängstigt klingenden Ex-Freund Einar. Der befindet sich gerade in der Blockhütte seiner Familie in Rökkur, einer abgeschiedenen Region im Westen Islands, wo die beiden als Paar früher viel Zeit miteinander verbracht hatten. Einar sagt, dass er das Gefühl habe, dass irgendjemand oder -etwas bei ihm sei. Aus alter Verbundenheit reist Gunnar nach Rökkur, um Einar zu beruhigen. Dort angekommen, gleiten die beiden rasch in ihre alten Streitereien ab. Doch allmählich muss auch Gunnar erkennen, dass sie nicht alleine in der Hütte sind ... Erlingur Thoroddsen nutzt die gewaltigen Weiten und schroffen Landschaften seiner isländischen Heimat, um eine beunruhigende, höchst spannende Mischung aus Melodram und Horrorfilm zu entwerfen.

13.11. | 19:00 Uhr
LANDRAUSCHEN



103 MINUTEN | FSK 12 | SCHWÄBISCHE ORIGINALFASSUNG
DEUTSCHLAND 2018 | R+B: LISA MILLER | K: HANNES KEMPERT | D: KATHI WOLF,
NADINE SAUTER, HEIDI WALCHER, VOLKRAM ZSCHIESCHE, RUPERT MARKTHALER

»Liebevoll-anarchischer Heimatfilm aus Schwaben« (SÜDWEST-
PRESSE) - »... herrlich schräg und sehr authentisch ...« (BR ABEND-
SCHAU) - »Voller Bildwitz und humorvoller Sprache.« (SWR 2)

Nach Jahren des wilden Lebens – mit Ende 20, zwei Hochschulabschlüssen, aber ohne Geld und erfüllendem Job – befindet sich Toni in einer Sinnkrise. Eine Erbschaftsangelegenheit dient als willkommener Grund, ihr kosmopolitisches Leben zu verlassen und wieder nach Bubenhausen zu fliehen, dessen Enge sie ursprünglich hinter sich lassen wollte. Doch dieser Neuanfang geht gründlich schief. Als Praktikantin für den Heimatteil einer Lokalzeitung fühlt sie sich weit unter Wert verkauft und zu Hause nehmen ihr die übergriffigen Eltern jede Luft zu atmen. Zum Glück trifft sie auf die lebenslustige Rosa. Mit ihr sieht die Welt der Heimat auf einmal anders aus. Bei wilden Mopedfahrten und nächtlichen Streifzügen fühlt sich Toni wieder lebendig. Doch die Beziehung wird immer explosiver, je mehr Rosa sich zu der schönen Toni hingezogen fühlt, die sich nur um sich selbst zu drehen scheint.

Wir freuen uns auf den Besuch der beiden Hauptdarstellerinnen Kathi Wolf und Nadine Sauter in Esslingen.

13.11. | 21:15 Uhr
VENUS



95 MINUTEN | FSK 6 | ENGLISCH MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN
KANADA 2017 | R+B: EISHA MARJARA | K: MARK ELLAM | D: DEBARGO SANYAL, JAMIE
MAYERS, PIERRE-YVES CARDINAL, ZENA DARAWALLA, GORDON WARNECKE

»VENUS ist eine herzerwärmend-dramatische, überaus lustige
Komödie über einen Jungen, der völlig überraschend damit
konfrontiert wird, dass sein Vater seine neue Mutter ist – und
zur größten Verwunderung aller hat er damit überraschend
wenig Probleme. Umwerfend erfrischend und unterhaltsam.«
(NOW, TORONTO)

Die Transfrau Sid hat manchmal einfach das Gefühl, nicht von diesem Planeten zu stammen. Sie befindet sich gerade in der Hormonbehandlung und hadert mit ihren indischstämmigen Eltern. Außerdem wird sie seit Tagen von einem Jungen verfolgt. Sid stellt ihn zur Rede und erfährt, dass der aufgeweckte 14-Jährige durch heimliche Lektüre der Tagebücher seiner Mutter Kirsten herausgefunden hat, dass Sid sein Vater ist. Die beiden finden schnell zusammen und verbringen viel Zeit miteinander. Sid stellt Ralph auch ihren Eltern vor. Ganz besonders die Mutter blüht auf und kann die Transition ihres Sohnes nun ansatzweise akzeptieren, hat sie nun doch einen Enkelsohn, mit dem sie nicht rechnen konnte. Darüber hinaus tritt auch noch Daniel, Sids Exfreund, erneut in ihr Leben und macht es nicht unbedingt leichter. Die Situation gerät noch mehr aus den Fugen, als Kirsten bemerkt, dass Vater und Sohn sich kennengelernt haben ...

14.11. | 19:00 Uhr
DEAR FREDY



© Jerusalem Cinematheque - Israel Film Archive

74 MINUTEN | FSK NICHT GEPRÜFT | ENGLISCH, HEBRÄISCH, TSchechisch MIT ENGLISCHEN UNTERTITELN

ISRAEL 2017 | R,B+K: RUBI GAT

»Der Dokumentarfilm widmet sich den Stationen des Lebens von Alfred Hirsch anhand historischen Film- und Bildmaterials. In Interviews berichten Weggefährten und Schützlinge voller Hochachtung und geradezu liebevoll über ihn. Ergänzt wird die Geschichte dieses besonderen Menschen durch Animationsfilm-Sequenzen, die das Erzählte eindringlich unterstreichen.« (PERLEN, HANNOVER)

Der Dokumentarfilm erzählt die Geschichte von Alfred Hirsch, genannt Fredy. Er war Jude und lebte seine Homosexualität offen aus. Er wuchs in Aachen auf und leitete ab 1933 den Jüdischen Pfadfinderbund Deutschlands in Düsseldorf. 1934 verließ er Düsseldorf und ging schließlich 1935 ins Exil in die Tschechoslowakei, während seine Mutter und sein Bruder nach Bolivien emigrierten. Fredy arbeitete an Vorbereitungskursen für die Auswanderung nach Palästina mit. 1941 wurde er nach Theresienstadt deportiert. Hirsch engagierte sich in der Jugendfürsorge und organisierte Sport- und Kulturveranstaltungen für die jüdischen gefangenen Kinder und ermöglichte ihnen - zumindest zeitweise - die grausame Realität zu vergessen. Alfred Hirsch wurde 1943 in Auschwitz ermordet.

14.11. | 20:30 Uhr
UNGEHORSAM



© Sony Pictures Entertainment Deutschland

114 MINUTEN | FSK 0 | ENGLISCH MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN
DISOBEDIENCE | GROSSBRITANNIEN, IRLAND, USA 2018 | R: SEBASTIÁN LELIO |

B: SEBASTIÁN LELIO, REBECCA LENKIEWICZ, NAOMI ALDERMAN | K: DANNY COHEN | D: RACHEL WEISZ, RACHEL McADAMS, ALESSANDRO NIVOLA, ANTON LESSER, ALLAN CORDUNER

»Die kraftvolle Adaption von Naomi Aldermans Roman besticht durch die großartigen schauspielerischen Leistungen der beiden Hauptdarstellerinnen und eine atmosphärische Filmsprache. Lelio zeigt ein ebenso authentisches wie zutiefst berührendes Liebesdrama, das sowohl sinnlich als auch spirituell, tief bewegend und zärtlich ist. DISOBEDIENCE ist eine packende Auseinandersetzung mit den Grenzen des Glaubens, der Sexualität und der persönlichen Freiheit.« (BLICKPUNKT FILM)

Ronit ist in der jüdisch-orthodoxen Gemeinde Londons als einzige Tochter des verehrten Rabbis Rav aufgewachsen. Heute lebt sie als Fotografin in New York. Mit der engen Welt ihrer Kindheit hat sie zwangsläufig gebrochen. Als sie vom Tod des Vaters erfährt, betäubt sie vorübergehend ihren Schmerz mit Alkohol und Sex. Widerstrebend entschließt sie sich dazu, nach London zu fliegen und an den Trauerfeierlichkeiten teilzunehmen. Nur ihr Jugendfreund Dovid, spiritueller Protegé ihres Vaters und Rabbi der Gemeinde, zeigt so etwas wie Wiedersehensfreude. Aber er ist zwischenzeitlich mit Esti verheiratet, Ronits großer Jugendliebe. Die Gefühle zwischen den beiden Frauen flammen erneut auf.

15.11. | 19:00 Uhr
BECKS



© Salzgeber & Co. Medien GmbH

90 MIN. | FSK OFFEN | ENGLISCH MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN
USA 2017 | R+B: DANIEL POWELL, ELIZABETH ROHRBAUGH | K: KAT WESTERGAARD |
D: LENA HALL, MENA SUVARI, CHRISTINE LAHTI, DAN FOGLER, MICHAEL ZEGEN, HAYLEY
KIYOKO, DARREN RITCHIE, REBECCA DRYSDALE

»Unaufdringlicher Musikfilm, der wirklich funktioniert dank Alyssa Robbins von Herzen kommender Musik und herausragenden Auftritten der Darsteller« (THE VILLAGE VOICE)

Rebecca, kurz Becks, spielt Gitarre für ihre Freundin, die Sängerin Lucy. Gerade als Lucy für den nächsten Karriereschritt nach Los Angeles zieht, erwischt Becks sie mit einer anderen Frau. Also macht Becks Schluss. Allerdings ist die Wohnung in New York bereits gekündigt und das Geld knapp. Also zieht die Musikerin notgedrungen wieder zurück in den Mittleren Westen zu ihrer Mutter Ann, einer ehemaligen Nonne. Um wenigstens etwas Geld zu verdienen, gibt Becks in der Kleinstadt Gitarrenunterricht. Außerdem bietet ihr Exfreund Dave ihr an, in seiner Bar aufzutreten. Dadurch gewinnt sie nicht nur einige Fans, sondern auch die Boutique-Betreiberin Elyse als Gitarrenschülerin. So gut sich die beiden Frauen auch verstehen, gibt es einen großen Haken: Elyse ist mit Mitch verheiratet, der Becks einst in der Highschool öffentlich geoutet hatte ...

15.11. | 21:00 Uhr
JUST FRIENDS



© Salzgeber & Co. Medien GmbH

78 MIN. | FSK OFFEN | NIEDERLÄNDISCH MIT DT. UNTERTITELN
GEWOON VRIENDEN | NIEDERLANDE 2018 | R: ELLEN SMITS | B: HENK BURGER | K: TUIT-
TE JAN NIEUWKOOP | D: SHA STRADOWSKI, MAJD MARDO, JENNY AREAN, MOHAMAD ALAHMAD

»Regisseurin Ellen Smits inszeniert mit JUST FRIENDS eine unbeschwerte, romantische Wohlfühlkomödie mit sexy Jungs, viel Humor, guter Musik, Situationskomik sowie pointierten Dialogen. Insbesondere die beiden Hauptdarsteller und die Oma überzeugen.« (Das Esslinger SICHTUNGSTEAM)

Medizinstudent Yad hat während seines Studiums in Amsterdam zu oft gefeiert und kehrt nun zurück zu seiner Familie in die Provinz. Er strebt keine akademische Laufbahn an, was seinen aus Syrien stammenden Eltern so wichtig gewesen wäre. Da er in seinem früheren Job als Surflehrer gerade nicht gebraucht wird, nimmt er stattdessen einen Job als Haushaltshilfe bei Ans, einer älteren Dame an, mit der er sich auf Anhieb versteht und die ihm ihren Enkel, den attraktiven Joris, vorstellt. Trotz ihrer offensichtlichen Unterschiedlichkeit besteht vom ersten Moment an eine starke Anziehungskraft zwischen den beiden. Während Yad versucht, das Leben pragmatisch anzugehen, ist Joris auch zehn Jahre nach dem Tod seines Vaters mit der Bewältigung dieses Verlusts beschäftigt, stiehlt seinen Körper im Fitnessstudio und liefert sich kleine Streitereien mit seiner schönheitsoperations-süchtigen Mutter. Wird es den beiden jungen Männern gelingen, trotz Widerständen in der Familie und aller Unterschiede mehr zu sein als „nur Freunde“?

QUEER FILM FESTIVAL ESSLINGEN



8.-15.NOV

KOMMUNALES KINO ESSLINGEN

WWW.KOKI-ES.DE



30. JUBILÄUM

© KOMMUNALES KINO ESSLINGEN 2018